

eMind@emnid und Initiative D21 legen Internet-Verweigerer-Atlas vor

Internet? Nein, danke!

eMind@emnid und Initiative D21 Untersuchung zu den Verweigerern des Internets
Berlin, 15. Mai 2001 - 37 Millionen Bundesbürger verweigern sich dem Internet. Das ist das Ergebnis einer bevölkerungsrepräsentativen telefonischen Umfrage, die eMind@emnid in Kooperation mit der Initiative D21 durchgeführt hat.
eMind@emnid, die Internetforschung von TNS EMNID, befragte insgesamt 20.000 Personen im Alter ab 14 Jahren.

Den 37 Millionen „Online-Verweigerern“ stehen 26 Millionen private Online-Nutzer und sieben Prozent Offliner gegenüber, die beabsichtigen privat ins Internet zu gehen. Unter „Verweigerern“ subsumiert eMind@emnid Personen, die bisher keinen privaten Internetzugang haben und eine Anschaffung auch nicht planen.

„Im Hinblick auf die private Internetnutzung besteht die Gefahr, dass sich Deutschland zu einer Zweiklassengesellschaft entwickelt.“, so Carsten Theisen von eMind@emnid zur digitalen Kluft in Deutschland.

„Mit unserem ‚Verweigereratlas‘ läuten wir einen paradigmatischen Wechsel in der Internetforschung ein. Die Struktur der deutschen Internetnutzer ist vergleichsweise gut erforscht“, sagt Carsten Theisen. "Das Internet ist nicht mehr Zukunft, sondern bereits Gegenwart. Die Geografie der Verweigerer bilden wir in unserem Verweigerer-Atlas ab. Wir zeigen also den sozialen Graben zwischen Internetkundigen und denjenigen Mitbürgern, die das Internet nicht nutzen können oder wollen, auf.“

TNS EMNID
33605 BIELEFELD, Stieghorster Str. 90
Tel. 0521/92 57-0 Fax 0521/92 57-333
E-Mail: info@emnid.tnsolfres.com
Internet: www.emnid.tnsolfres.com

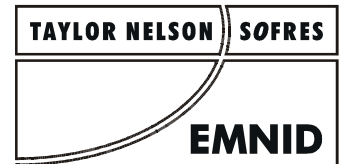
So ist dem „Verweigereratlas“ zu entnehmen, daß der digitale Graben in Chemnitz besonders groß ist. Rund 64 Prozent der dort lebenden Bevölkerung verweigert die private Anschaffung eines Internetanschlusses. Zum Vergleich: im gesamten Bundesgebiet gehören 52 Prozent zu den Online-Verweigerern. In Dessau dagegen ist die Zahl der Online-Nutzer mit 26 Prozent gegenüber 37 Prozent im gesamten Bundesgebiet sehr gering.

Die Hochburg der privaten Internetnutzer ist West-Berlin. 45 Prozent der im Westteil der Bundeshauptstadt lebenden Bürger haben einen privaten Internetzugang. Im Vergleich zu 37 Prozent im gesamten Bundesgebiet. Und diese Zahl wird weiter steigen, denn weitere 14 Prozent der Berliner planen bereits, einen privaten Internetzugang anzuschaffen. Im gesamten Bundesgebiet sind es zehn Prozent, die sich einen Internetanschluss zulegen wollen.

Hinlänglich bekannt ist, daß formal gut gebildete und jüngere Menschen über einen privaten Internetzugang verfügen. Dazu Carsten Theisen: „Zwar ‚verweigern‘ sich Personen mit formal niedrigem Bildungsniveau auffällig häufig. Dennoch erkennen wir ein generationsübergreifendes Problem. Denn, 43 Prozent der Bevölkerung mit einem Abschluß einer weiterbildenden Schule (ohne Abitur) und 25 Prozent der Personen mit Abitur oder gar Studium lehnen die Beschaffung eines privaten Internetzugangs ebenfalls ab.“

Die Verweigerungsmotive werden von den Kooperationspartnern eMind@emnid und der Initiative D21 weiter verfolgt und erforscht. „Dass die ‚Verweigerung‘ nicht ausschließlich mit Strukturmerkmalen wie z.B. Alter oder Einkommen korrespondiert, sondern auch Einstellungen und Werte eine Rolle spielen, werden wir gemeinsam mit der Initiative D21 in einer Folgestudie vertiefen,“ sagt Frank Wagner von eMind@emnid.

eMind@emnid befragte gemeinsam mit der Initiative D21 zwischen dem 16. März und 1. Mai insgesamt 20.000 Bundesbürger im Alter ab 14 Jahren danach, ob sie Onliner, Offliner mit oder Offliner ohne Beschaffungsabsicht eines Internetzugangs sind. Neben der Nutzertypologie wurde eine umfangreiche Soziodemographie erhoben.



Profil Initiative D21

Die Initiative D21 e.V. ist ein Zusammenschluss von über 200 Unternehmen mit dem Ziel, den Wandel von der Industrie- zur Informationsgesellschaft in Deutschland zu beschleunigen und die Chancen für Wachstum und Beschäftigung zu nutzen. Unter der gemeinsamen Leitung von Wirtschaft und Bundesregierung werden in Arbeitsgruppen Rahmenbedingungen gestaltet und konkrete Projekte umgesetzt.

Profil eMind@emnid, the Interactive Division of TNS EMNID

Forschung zur Markenführung. TNS Emnid, Markt-, Media- und Meinungsforschung in Bielefeld, ist das deutsche Institut der internationalen Marktforschungsgruppe Taylor Nelson Sofres. Als Full-Service-Institut ist TNS EMNID kompetenter Partner für bundesweite Studien und internationale Forschungsvorhaben. Mit modernsten und qualitativ hochwertigen Methoden und Instrumenten der Marktforschung ermittelt TNS Emnid mit der gesamten Methodik vom Face-to-Face Interview über telefonische Befragungen bis hin zu Online aktuelle und exklusive Marketinginformationen. TNS Emnid gehört in Deutschland zu den Top Ten der Marktforschungsinstitute und international durch die Zugehörigkeit zur Taylor Nelson Sofres-Gruppe zur weltweit viergrößten Marktforschungsgruppe.

Kontakt auf der Internet World

eMind@emnid, the Interactive Division of TNS EMNID

Carsten Theisen
Director eMind@emnid
Telefon: 040 – 236 983-21
Mobil: 0171-8669411
carsten.theisen@emnid.tnsolfres.com
www.emind.emnid.de

Initiative D21 e.V.
Ariane Alpmann,
Geschäftsführerin der Initiative D21
Telefon 030-3115 1312
Mobil: 0170-7458337
ariane.alpmann@initiated21.de
www.initiated21.de